Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden“ Oktober 2017

Inhalt:

- **Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Integration Points Herford/Minden**
- **Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK**
- **Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekten**
- **Themenrelevante Linksammlungen**
- **Termine**

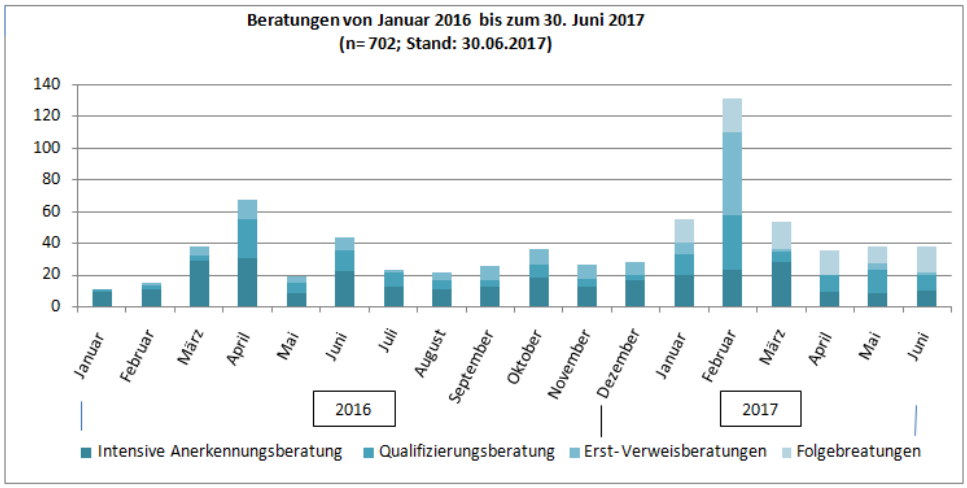
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

mit unserem 4. Newsletter in 2017 möchten wir Sie über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit der **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden** informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den Verlauf des Teilprojekts, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und bieten einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.
Ihr MOZAIK- Team

MOZAIK Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

1,5 Jahre IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Integration Points Herford und Minden

Statistische Übersicht über die durchgeführten Erstberatungen der MOZAIK gGmbH in den Integration Points Herford/Minden von Januar 2016 bis Juni 2017 (Stichtag 30.06.2017)



Das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) schafft seit Anfang April 2012 neue Möglichkeiten der Gleichwertigkeitsfeststellung (der sogenannten Anerkennung) bei ausländischen Berufsabschlüssen. Für die in Deutschland lebenden geflüchteten Menschen, welche in ihren Herkunftsländern berufliche Qualifikationen und Abschlüsse erworben haben und die auf dem deutschen Arbeitsmarkt dringend gebraucht werden, war MOZAIK seit Anfang des Jahres 2016 in den Integration Points der Kreises Herford und Minden-Lübbecke durch persönliche Einzelberatungen, Gruppeninformationsveranstaltungen, sowie telefonischen Beratungen in **702 Fällen** auf ihrem beruflichen Weg behilflich. [Zu den Statistiken]

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

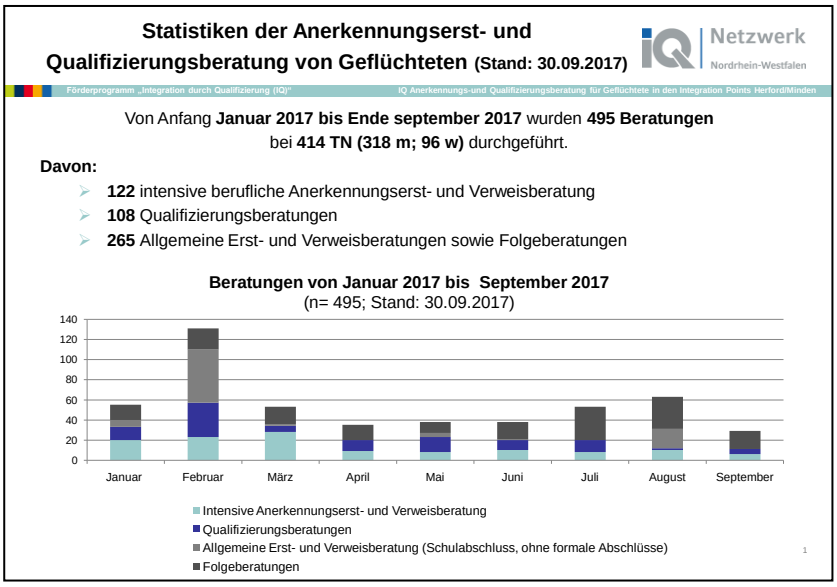
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit

Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK



Insgesamt wurden im Rahmen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von **Januar 2017 bis September 2017**
bei 414 Personen (318 m; 96w)
495 Beratungen durchgeführt.
Diese teilten sich wie folgt auf die Monate auf:

- 122 intensive Erst- und Verweisberatungen
- 108 Qualifizierungsberatungen
- 265 Beratungen zu Schulabschlüssen, ohne formalen (beruflichen) Abschlüssen, Folgeberatungen sowie in Gruppeninformations-veranstaltungen

Auswahl der IQ Beratungen (04/2017 - 09/2017)

Beruf/Abschluss/Herkunftsland	Beratungsgrundlage	Beratungsthemen
Elektroniker/-in für Betriebstechnik, *Syrien*	**Antrag bei** der IHK FOSA wurde gestellt. **Bescheid**: Volle Gleichwertigkeit erhalten.	**Inhalte der Beratung** • Prüfung der Dokumente aus Syrien; • Klärung der Kostenübernahme durch den Integration Point; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Antragsstellung bei der IHK FOSA.
Tierarzt/Tierärztin, *Irak*	**Antrag beim** Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV)in Düsseldorf wurde gestellt. **Bescheid** liegt noch nicht vor.	**Inhalte der Beratung** • Prüfung der Dokumente aus dem Irak; • Klärung der Kostenübernahme durch den Integration Point; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Antragsstellung beim LANUV.
Zahnarzt/Zahnärztin, *Syrien*	**Antrag bei** der Bezirksregierung Detmold wurde gestellt. **Bescheid** liegt noch nicht vor.	**Inhalte der Beratung** • Prüfung der Dokumente aus Syrien; • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter; • an IQ internen Bildungsdienstleister für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen verwiesen; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Antragsstellung bei der Bezirksregierung Detmold

Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK in Herford und Minden

Syrischer Elektrotechniker erhält aufgrund der vollen Gleichwertigkeit Arbeit in seinem erlernten Beruf

Infolge der Anerkennung der ausländischen Qualifikationen aus Syrien ist die Arbeitsaufnahme im erlernten Beruf gesichert

Herr A. ist 1993 in Syrien geboren und lebt nach seiner Flucht aus Syrien seit Ende 2015 im Kreis Minden-Lübbecke. In seiner Heimat besuchte Herr A. 6 Jahre lang die Grundschule und 3 Jahre lang die syrisch-technische Sekundarschule. Anschließend absolvierte er am staatlich-technischen Institut in Damaskus eine 2-jährige Ausbildung im Bereich Elektrotechnik. Kurz nach seinem Abschluss muss er aus Syrien fliehen, sodass er keine Möglichkeit hat in seiner Heimat im erlernten Beruf zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln.
Zum Zeitpunkt seiner Ankunft in Deutschland ist Herr A. 21 Jahre alt und hochmotiviert in Deutschland eine Arbeit in seinem erlernten Beruf zu finden. Durch gut gemeinte Ratschläge von Freunden und Bekannten, die sich schon länger in Deutschland aufhalten, weiß er um die Notwendigkeit der deutschen Sprache. Da ihm aber klar ist, dass das Erlernen einer Sprache kein kurzweiliger Prozess ist, macht er sich gleichzeitig auf die Suche nach Informationen, die ihm helfen können eine Arbeit zu finden. Im Zusammenhang mit seinem Beruf als Elektrotechniker stolpert er immer wieder über den Begriff Ausbildung und ist am Ende fest davon überzeugt, dass kein Weg an einer 3-jährigen Ausbildung vorbeiführt, um in Deutschland arbeiten zu können. Erst im Integration Point Herford wird er von seinem Ansprechpartner, der ihn in seinem Vorhaben unterstützt, aufgeklärt. Anschließend wird er an die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete der MOZAIK gGmbH verwiesen, die regelmäßig die Beratung zu im Ausland erworbenen Abschlüssen in den Integration Points in Herford sowie Minden durchführt. [Weiterlesen]

Vorstellung von Materialien und Produkten aus dem IQ NRW Teilprojekt

Materialmappe für Geflüchtete zur Sammlung und Weitergabe von Dokumenten und Unterlagen der beruflichen Anerkennung in Deutschland

Diese Mappe soll Neueinwanderern/Geflüchteten zur Sammlung verschiedener Dokumente dienen, welche sie im Rahmen ihrer Besuche bei unterschiedlichen Anlaufstellen (Institutionen/Ämtern/Trägern) erhalten. Ziel ist es im Besonderen, diese Mappe als Arbeitsinstrument zwischen den Institutionen einzusetzen, um doppelte Erfassungen von individuellen Angaben der Geflüchteten zu vermeiden.

Immer wenn ein Termin bei Behörden/Beratungsstellen anstehen, werden viele Fragen gestellt und verschiedenste Dokumente ausgefüllt. Oft sind es die gleichen Fragen die beantwortet werden müssen. Wie heißen Sie? Aus welchem Land kommen Sie? Welchen Aufenthaltsstatus haben Sie? Haben Sie einen Schul- und/oder Berufsabschluss?

Damit nicht immer wieder dieselben Fragen beantwortet werden müssen und alle Dokumente, die bisher ausgefüllt worden sind, während der verschiedenen Termine vorliegen, kann die Mappe zum abheften dieser Dokumente genutzt werden.

So wären alle nötigen Dokumente griffbereit, sobald sie benötigt werden und zum anderen müssten relevante Informationen nicht immer wiederholt werden. [Zum Mappeninhalt]

Themenrelevante Linksammlungen

Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"
www.netzwerk-iq.de

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:
www.anerkennung-in-deutschland.de
www.anerekennung-in-deutschland.de (Berufliche Anerkennung)
www.anabin.kmk.org
www.kmk.org

Landesweit:

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm
www.iq-netzwerk-nrw.de

Regional:

http://handwerk-owl.de/de/
www.ostwestfalen.ihk.de

Bielefeld:

www.iq-bielefeld.de

Herford:

www.iq-herford.de

Termine

Jeden Mo. und Do. in Herford und jeden 1. und 3. Montag im Monat in Minden	Offener Beratungstag für Geflüchtete zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse [Infos]
10.11.17	[Bielefeld] Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe: Zusammenleben in Vielfalt [Info]
16.11.17	[Bielefeld] Die rechtliche Situation der geflüchteten Menschen [Info]
24.11.17	[Bielefeld] Patenschaften gestalten: Das richtige Verhältnis zwischen Nähe und Distanz finden [Info]
30.11.17	[Bielefeld] Aktuelle Fragen zu aufenthaltsrechtlichen Verfahren [Info]

Teilprojektträger und Herausgeber:
MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH
MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:
Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)
Şenol Keser (Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0
E-Mail: oezer(at)mozaik.de
www.mozaik.de
Teilprojekthomepage: www.iq-herford.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Hinweis:
Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
In Kooperation mit:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit